

21/kunstakt: Fellner Wratzfeld & Partner (fwp) Herzensprojekt als virtueller Art Walk



v.l.n.r.: Ausstellungskurator Philip Patkowitsch (Akademie der bildenden Künste Wien), Eröffnungsrednerin Angela Stief (Albertina modern), fwp Partner Markus Fellner, Ausstellungskuratorin Veronika Dirnhofer (Akademie der bildenden Künste Wien)

Credit: feelimage/Felicitas Matern
Fotograf: Felicitas Matern

Utl.: 21/kunstakt: Zum 16. Mal lädt Fellner Wratzfeld & Partner zur traditionellen Vernissage „kunstakt“. 2020 in außergewöhnlichem und gelungenem virtuellem Format. =

Wien (OTS) - Das erfolgreiche Kunstprojekt von Fellner Wratzfeld & Partner (fwp) und der Akademie der bildenden Künste Wien lässt Kunstinteressierte erstmalig in eine virtuelle Welt - als Kurzfilm und 3D-360-Grad-Panorama-Rundgang - eintauchen und durch eine digitale Ausstellung spazieren.

„Wir sind sehr stolz darauf, seit vielen Jahren jungen KünstlerInnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Werke über ein Jahr hinweg exklusiv in den fwp- Räumlichkeiten auszustellen und zu verkaufen“, betont Markus Fellner, fwp Partner. „Unser Ziel ist es auch dieses Jahr, die jungen Studierenden zu präsentieren und zu unterstützen. Den Austausch im virtuellen Rahmen sehen wir als Chance, um einem noch größeren Publikum den Eintritt zu diesem Dialog zu ermöglichen“, so Markus Fellner.

Auch Eröffnungsrednerin Angela Stief, Chefkuratorin der Albertina modern, zeigt sich begeistert von der Initiative der renommierten Wirtschaftssozietät. „Die Sichtbarmachung von jungen Talenten ist unerlässlich für die Wiener Kunstszene. Man kann fwp nicht genügend Dank sagen und diese einzigartige Kooperation loben und unterstützen.“

Agnes Denes Zitat „Seeing reality and still being able to dream“

dient als Motto des diesjährigen "kunstakts", mit dem sich neun junge KünstlerInnen sehr persönlich und individuell auseinandergesetzt und eine spannende, tiefsinnige Ausstellung eigens für fwp entwickelt haben.

Das Selbstverständnis und Vertrauen in unsere Freiheit, unsere Gesundheit und unsere „Gesellschaft“ wurde im Jahr 2020 erschüttert und herausgefordert und damit auch die Freiheit und Ungezwungenheit der künstlerischen Produktion beeinträchtigt. "Zu träumen" heißt, dieser Verunsicherung entschieden entgegenzutreten, weiter zu denken, zu experimentieren, zu spielen, zu rezipieren und sich auch auszutauschen. Kunst als essentieller Motor des zwischenmenschlichen Daseins, der Wirklichkeitsfindung, des Verortens in der Realität.

Auch dieses Jahr ist es den Studierenden wieder eindrucksvoll gelungen, mit ihren individuellen Arbeiten, die im Spannungsfeld Sozietät fwp, Kunst und Gesellschaft stehen, zum Entdecken, Nachdenken sowie Diskutieren anzuregen und die tiefsinnigen Gedanken der Zeit zu reflektieren.

„Die Studierenden schätzen besonders, dass sie ihre künstlerischen Ideen in diesem Umfeld frei umsetzen dürfen, ihre Werke einem hochkarätigen Publikum präsentieren können und zudem erste Ausstellungserfahrung sammeln. fwp ist hier ein Best-Practice-Beispiel, da die KünstlerInnen auch ein Honorar erhalten und ihre Arbeit entsprechend gewürdigt wird“, freut sich Ausstellungskuratorin Prof. Veronika Dirnhofer, Akademie der bildenden Künste, und bedankt sich für dieses Engagement und die langjährige Kooperation mit fwp.

Die mitwirkenden KünstlerInnen sind: Joachim Bøgedal, Sophia Davislim, Alexandra Feusi, Julia Goodman/Gabriele Edlbauer, Valerie Ludwig, Max Mucha, Philipp Mürling, Dmitriij Ritter; Akademie der bildenden Künste Wien.

Weitere Informationen zum virtuellen Art Walk finden Sie unter

["kunstakt"-Kurzfilm]

(<https://www.fwp.at/ueber-uns/kunstakt/21-kunstakt#video>)

[Weitere Infos auf unserer Website]

(<https://www.fwp.at/ueber-uns/kunstakt/21-kunstakt>)

[3D-Panorama-Rundgang]

(<https://www.fwp.at/ueber-uns/kunstakt/21-kunstakt#iframe>)

Zwtl.: Über das Projekt „kunstakt“

Die Kooperation der Akademie der bildenden Künste und der Sozietät Fellner Wratzfeld & Partner startete Ende 2005 als Symbol für ein kreatives Miteinander von Wirtschaft und Kunst. Die Idee hinter dem „kunstakt“ ist, gemeinsam mit der Akademie jungen KünstlerInnen, die am Anfang ihres Weges stehen, eine Plattform zu bieten und eine attraktive Möglichkeit, ihre Werke in einem kleinen, aber feinen Rahmen auszustellen.

Die Palette der Arbeiten ist breit und bildet einen Querschnitt durch die zeitgemäße Kunstproduktion. Das Repertoire der künstlerischen Äußerungen umfasst klassische Malerei, Fotografie und Zeichnungen über Linolschnitte, Lithographie und Siebdruck bis hin zu Internetprojekten, Rauminstallationen und Videoinstallationen. Die Werke beleben ein Jahr lang die Räumlichkeiten der Kanzlei und werden damit einem erweiterten Personenkreis präsentiert. Jährlicher Auftakt des „kunstakts“ ist eine hochkarätig besuchte Vernissage im Herbst, die dieses Jahr als visueller Art Walk stattfindet.

Zwtl.: Über fwp

Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH (fwp) zählt zu den führenden österreichischen Sozietäten im Bereich Wirtschaftsrecht auf nationaler und internationaler Ebene. fwp beschäftigt 140 MitarbeiterInnen, davon rund 70 JuristInnen. In der Beratung setzt fwp auf einen dualen Zugang: Juristische Expertise und fundiertes wirtschaftliches Know-how. Bankrecht & Finanzierung, Corporate/M&A, Kapitalmarktrecht, Sanierungen und Restrukturierungen, Immobilienprojekte & Baurecht, Infrastruktur- & Vergaberecht, Prozessführung & Schiedsverfahren sowie Kartell- & Wettbewerbsrecht zählen zu den wesentlichen Beratungsbereichen. Als Mitglied der internationalen Anwaltsnetzwerke TerraLex und Association of European Lawyers verfügt fwp über ein internationales Beratungsnetzwerk in mehr als 110 Ländern.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter [www.fwp.at] (<http://www.fwp.at/>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Angela Drescher, Dipl.-Kffr. (Univ.)
Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH
Schottenring 12, A-1010 Wien
T: +43-1-53770-451
Mail: publicrelations@fwp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30469/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0213 2020-12-09/16:00

091600 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201209_OTS0213